

Niederschrift des Abstimmungsvorstandes über die Durchführung und das Ergebnis der Abstimmung über die Durchführung der Wahl nach den Grundsätzen des § 16 Abs. 4 Satz 2 HPVG (§ 4 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 WO)

Der Abstimmungsvorstand
für die Durchführung der Abstimmung nach § 16 Abs. 4 Satz 2 HPVG

bei _____
(Dienststelle)
_____, den _____

Niederschrift über die Durchführung und das Ergebnis der Abstimmung nach § 16 Abs. 4 Satz 2 HPVG

In der heutigen Sitzung des Abstimmungsvorstandes, an der teilgenommen haben: ¹⁾

1. _____
(Vorname, Familienname) (Amts- oder Berufsbezeichnung)
_____ als Vorsitzende/r
(Gruppenzugehörigkeit)

2. _____
(Vorname, Familienname) (Amts- oder Berufsbezeichnung)
_____ (Gruppenzugehörigkeit)

3. _____
(Vorname, Familienname) (Amts- oder Berufsbezeichnung)
_____ (Gruppenzugehörigkeit)

ist das Ergebnis der am _____ durchgeführten Abstimmung über die Durchführung der Wahl nach den Grundsätzen des § 16 Abs. 4 Satz 2 HPVG (§ 25a Abs. 1 WO) festgestellt worden.

Der Ort und die Zeit der Abstimmung waren den Beschäftigten durch _____ am _____ bekannt gegeben worden.

Bei der Abstimmung sind die anliegenden Stimmzettel verwandt worden.

Von _____ Wahlberechtigten der Gruppe ²⁾ der Beamtinnen und Beamten sind _____ Stimmzettel abgegeben worden,

von _____ Wahlberechtigten der Gruppe der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind _____ Stimmzettel abgegeben worden.

Davon waren gültig: ²⁾

in der Gruppe der Beamtinnen und Beamten _____ Stimmzettel
in der Gruppe der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer _____ Stimmzettel

Ungültig waren: ²⁾

in der Gruppe der Beamtinnen und Beamten _____ Stimmzettel
in der Gruppe der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer _____ Stimmzettel

Die Gültigkeit von ²⁾

_____ Stimmzetteln in der Gruppe der Beamtinnen und Beamten
_____ Stimmzetteln in der Gruppe der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

war zweifelhaft. Gründe für die Gültigkeit oder Nichtgültigkeit dieser Stimmzettel:

Für die Durchführung der Wahl nach den Grundsätzen des § 16 Abs. 4 Satz 2 HPVG waren: ²⁾

in der Gruppe der Beamtinnen und Beamten
von _____ gültigen Stimmzetteln _____ Stimmzettel
in der Gruppe der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
von _____ gültigen Stimmzetteln _____ Stimmzettel

Jede in der Dienststelle vertretene Gruppe hat nach dem obigen Ergebnis mit mindestens der Hälfte ihrer wahlberechtigten Angehörigen an der Abstimmung teilgenommen und mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen die Durchführung der Wahl nach den Grundsätzen des § 16 Abs. 4 Satz 2 HPVG (personalisierte Verhältniswahl) beschlossen.

(Unterschrift) _____
Vorsitzende/r (Unterschrift) (Unterschrift) ¹⁾

1) Entsprechend zu ergänzen, wenn der Abstimmungsvorstand aus mehr als drei Mitgliedern besteht.

2) Ggf. sind die besonderen Gruppen (§ 2 Abs. 2 WO) zu berücksichtigen.